AUS EINER IDEE WIRD ZUKUNFT

Nähprojekt Kapstadt/Südafrika

www.swisstownshipnetwork.ch

Brigitte Peter‘s Bericht aus Kapstadt

(frühere Berichte finden Sie auf unserer Homepage)

Oktober bis Dezember 2022

Die allgemeine Lage verschlechterte sich auch letztes Jahr immer mehr. Trotzdem freute ich mich innig auf meine Reise im November in das Land und zu den Menschen, die ich liebe. Ich kann dort etwas wirklich Sinnvolles bewirken, das ist meine Motivation.

Die Arbeit und Unterstützung der Nonprofit Organisationen vor Ort, wie CRC*, wird immer wichtiger. Sie unterstützen nicht nur unsere Arbeit, sie verbreiten dank einem guten Netzwerk auch die Idee und die Wirkung unseres Centers ins ganze Land.

Nebst steigenden Lebenskosten und Arbeitslosigkeit ist der Stromausfall die grösste Herausforderung. Von anfänglich 4 Stunden mussten wir uns mit 8 Stunden Ausfall pro Tag abfinden. Wie gut, dass wir uns bereits vorher darauf vorbereitet haben mit dem Projekt **„Handnähen“**.

Natürlich nähen wir auch immer noch Wonderbags und Hygienebinden, je nach Aufträgen. Sie erinnern sich: Im letzten Bericht erwähnte ich, dass wir im Center sogar Auftragsarbeiten für Binden und Wonderbags ausführen.

Wenn ich in der Schweiz bin, bleiben meine guten Perlen an der Ausbildungs- und Herstellungsarbeit dran. Manchmal ist es schwer, die Kinder aus den Townships ins Center zu bringen... manchmal unmöglich... aber die Menschen dort sind geduldig und nicht verwöhnt. Dann halt morgen.

Darauf bin ich besonders stolz

Jamie (Foto auf der Rückseite) hat eine schwierige Jugend gehabt. Sie ist mit ihrer alleinerziehenden Mutter aufgewachsen. CRC hat sie aufgefangen. Innert kürzester Zeit hat die begabte Jamie gelernt, mit der Nähmaschine zu arbeiten und Taschen, Kissen und Wonderbags zu nähen. Dank der zunehmenden und guten Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wurde Jamie in ihrer Wohngegend ein Raum gratis zur Verfügung gestellt. Sie erhielt Nähutensilien von CRC und die Partnernorganisation finanziert ein kleines Gehalt, mit dem sie auch mit ihren 4 Töchtern knapp durchkommt.
2022 hat Jamie ca 60 arbeitslosen Frauen und Männern das Nähen beigebracht und heute gehört sie zum Schlüsselteam im Nähcentrum. Eine tolle Leistung!

Im Bericht lesen Sie mehr über die neue Leidenschaft „Patchwork-Handnähen“, die Kinder, Jugendliche und Frauen begeistert und über die vielen Stromausfälle hinweghilft.

* Die Organisation CRC besteht seit über 35 Jahren. CRC hat ein starkes und effektives Management und setzt sich in verschiedenen Programmen wie Kultur, Bildung, Gesundheit, Umwelt und Medien für bessere Lebensbedingungen von Kindern zwischen 7 und 14 Jahren ein. Vor allem natürlich in den Townships von Südafrika.
Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Hygienebinden können sich Townshipbewohnerinnen nicht leisten. Dank südafrikanischen Partner-Hilfsorganisationen kommt diesem Projekt immer mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu.

Diese beiden arbeitslosen Frauen haben bei Jamie nähen gelernt.

Mein Besuch im April/Mai 2023

Die Situation im Lande bleibt schwierig und kompliziert. Zur Zeit haben wir Stromausfälle bis zu 10 Stunden pro Tag und es könnte im kommenden Winter noch schlimmer werden.
Mein Handnähprojekt, hat sich bewährt. Damit fahren wir weiter. Das Patchworknähen ist unheimlich beliebt bei allen und wir haben etwas ganz Neues angegangen:

In weiteren Townships Begeisterung säen

An vier Samstagen haben wir Workshops mit Kindern geplant. Gemeinsam kochen (im Wonderbag), nähen und malen – mit dem Ziel, weitere Gruppen in deren Wohnquartieren zu motivieren. So entstehen mit der Zeit verstreut kleine Zentren und Projekte.
Ende April führten wir den ersten Workshop in „Factreton“ durch, ein Coloured Township im Landesinneren. Wir schleppten Nähmaterial inklusive Nähmaschinen, Kochplatten, Gaskocher, Kochtöpfe und Zutaten mit – eine Herausforderung für alle. **Das Resultat erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit und ich bin sehr stolz auf unsere jungen Frauen.**

Wichtig für die Zukunft: Im „Factreton Community Centre“ leben verschiedene Glaubenskulturen. Auch hier gibt es das Thema Rassismus. Aber beim Malen und Nähen kommen sich die Kinder näher und vergessen Herkunft und Apartheid.

Ich hoffe, dass meine Einblicke Ihre Herzen ebenso berühren, wie mich die Eindrücke erfüllen. Ich weiss, es ist eine kleine Welt, ein Tropfen vielleicht auf den bekannten heissen Stein. Aber für die Menschen, die wir mit Aufmerksamkeit, Wissen und Lernen beschenken, ist es ein Meer von Lebensinhalt und Motivation. Ein bisschen Nestwärme empfangen, Neues entdecken und damit auf die Zukunftsreise gehen...

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für Ihre und Deine Unterstützung!

Brigitte Peter

Ein Blick auf das Gartenprojekt
Eine wahre Freude, was in den letzten Monaten alles geerntet werden konnte. Endlich gesunde Nahrungsmittel!

v.l.n.r. Tami, Chante, Charmaine und Jamie führen das Nähcenter praktisch selbständig und mit einem Engagement, das Applaus verdient! Thank you Ladies!

Chante (2. von links) mit drei Patchwork-Näherinnen. Von Hand... nicht ganz einfach!

Spendenkonto:
Luzerner Kantonalbank AG
6003 Luzern
Konto: 60-41-2
zu Gunsten von:
CH80 0077 8202 6557 6200 1
Swiss Township-Network
6208 Oberkirch